Zentralorgan der Deutschen sozialdemofratischen Arbeiterpartei in der Tichechollowatischen Republit.

Röckfellung von Manu-fripten erfolgt aur bei Ein-lenbung ber Retourmarten

Besugs . Bedingungen:

Bel Buftellung ins Saus ober

bel Beyng burch bie Doft:

monatlid ... Ke 16 .sierteljährlich . . . 48,halbjährig 26.-

anyichely 192.-

Ericeint mit Ausnahme des Montag täglich irlib.

10. Jahrgang.

Sonntag, 21. Dezember 1930

Nr. 299.

Wichtig für unsere Kolperleure.

Untaglich der Weihnachtofeier-tage ericheint die Weihnachtonummer am 24. D. DR., am Donnerstag, Den 25., Freitag, Den 26., und Zame. tag, ben 27., entfällt bas Blatt, und erft am Conntag, Den 28. D. M., ericheint Die nachfte Rummer. Da drei Tage ausfallen, erhalten Die Rolporteure Die Samotagauflage.

Die Verwaltung.

Satenfreugminifter der Luge überführt.

Berlin, 20, Dezember. (Gigenbericht.) Der nationalfogialiftifche Minifter Frangen in Braunichweig ift heute bon einem Gericht moralifch aufe ichwerfte berurteilt worden. Das Oberland. gericht in Braunichweig verfündete heute, daß die Berfugung gegen ben jogialbemofratifchen "Boltofreund", wonach biefer feine Mitteilungen über die bon Frangen begangene Begunftigung bringen burfe, jum größten Zeil anigehoben wird. Das Gericht bezeichnete es ale fest geftellt, daß Frangen ben in Berlin feftgenommenen Landwirt Banl Buth, ber fich ale ber nationalfogialiftifche Abgeordnete Lohfe ausgegeben hatte, als diefen Lohfe reffamiert und dabei die Polizei irregeführt habe.

Diefes Urteil ift für Frangen vernichtend, benn er wurde ber zweifachen Unwahrheit überführt, bag er nämlich die Berliner Boligei boswillig getauicht und bann auch bor bem Gericht

beharrlich die Untwahrheit gejogt hat. Anch im Berliner Brogen gegen Buth wurde heute bas Urteil gefallt. Buth mußte jugeben, bağ er bei ber Reichstagseruffunng bie Abgeordnetenlegitimation bes Lobie bei fich gefragen und mit ihrer Giffe ben Berhandlungen bes Reichstages beigewohnt hat. Daburch ficher gemacht, legitimierte er fich auch ber Boligei gegenilber als Abgeordneter und lieft bann auch noch den Minifter Grangen herbeiholen, bamit Diefer ihn legitimirre. Guth erhielt lediglich 300 Mart Geldftraje, ba ihm die Beteiligung an bem Landfriedensbruch nicht nachgewiesen werben

Das Urieit des Braunichtveiger Gerichte ift hochft bezeichnend für bie politifche Moral ber Buhrer ber Safentrengler. Ge ift bezeichnenb, bag ein Mann, der fich ju folder Moral befennt, in Deutschland Minifter fpielen Tann!

In Spanien gart es weiter.

Baris, 20. Dezember. Der Conderberichte erftatter bes "Betit Bariften" berichtet, baft, obwohl in Spanien anicheinend Rube berricht. bort ein neues Fener glimmt. In Can richterftatter dementiert alle Melbungen, bag bie Bewegung bas Bert von Rommuniften fei. Die Ungufriedenen find fait familich Rebus nach Frankreich abftimmen laffen werbe blifaner. In Allicante tom es geftern nachmittage bei dem Begrabnis von vier burch Col daten der Fremdenlegion erichoffenen Berionen in Ausschreitungen. Die Boligei nabm neue Berhaftungen bon Erjebenten ber.

Bue feg aldemofrati de Gubrer ftellen biglin entbehren jeglicher Grundlage. fich felbft ber Bol'get.

nando de Las Rios und Largo Cabaliero, mei Sauptrager ber repo Intionaren Bewegung, baben fich am Freitag freiwillig ber Mabriber Bofiet geftellt, um baburch ibre Golibaritat mit ben anderen gefangenen Republifanern ju befunden, Eron ihrer offigiell befannten Rolle bei bem Buntand waren die beiden Logialiten nicht per gotaniense Arichentige int das dentiche Bapanischer Winister wegen Bestechung Summathien bei ben Gemertichaften und ber fogioftemofratiiden Portel ju erringen fuchte. Die Aufwort berouf mar die Gelbfigeftellung der beiden Zogialiften."

Ein neuer B'gefon'a bon Andien.

Lord Fromge ernaunt.

Beitgreifende Induftriedepression halt an.

Ban amt analpfiert Die Urfachen ber Rrife.

Die ichecholiswofifce Nationalbant ! peröffentlicht ihren diesmonatigen Bericht über die Wirtschaftslage, wobei folgendes

Die Arbeitolofigteit ift mieber geftiegen, ihre Bunahme überfteigt ben Umfang ber üblichen faifonmäßigen Berichiebungen. Die induftrielle Erzengung zeigt in der großen Mehrjahl ber Branchen bas Bilb einer weitgreienden Depreffion und es zeigen fich vorläufig teine größeren 3mpulie jur Befferung. Die vorweihnachtliche Gaifonbelebung ift ungureichenb. Die Sanbelobilang für ben Robember ift aftib, die Tendeng bes Augenhanbels blieb im Bergleiche mit bem abgelaufenen Beitabichnitt unverandert. Das rabibe Anich weilen ber Infolvenzen weile hängt teilweise mit ber in Berhandlung ftebenben Reform ber Musgleichsordnung und mit ber proponierten Erhöhung des Ausgleichsminimnum jufammen. Die gefamte Birtichaftstage ift gebrudt, ber Gaifonverlauf ichwach unb

Im allgemeinen, beift es in dem Bericht meiser, fann gefagt merben, bag die Rrife aus ber

Störung bes Gleichgewichtes ber gefamten Weltwirtschaft

rilieft, meiche mit ihren Urfachen bauptfochlich :: en Ariegaberbaitniffen wurzelt, bag co ich dabei um die Renanpaffung ber Beinvirtichali in die neuen Berbaltniffe fowie am die Berftellung eines neuen Gleichgewichtes und eines neuen orga tifden gafammenhanges banbelt. In diefem Ganen fallt por allem bie

Heberdimenfionierung ber Erzeugung n gemiffen Gebieten und bei gemiffen Butern in fichen Brobuftion mit allen Ronfequengen in Erdeinung trat; bagu fommen bene

Birfungen ber Rationalifienung.

melde man binfichtlich ibrer fagialen Folgen mit ben Birfungen ber Ginführung bes mafchinellen Betriebes vergleichen fann, und gwar im wolleren Musmage als wie bies in der gweiten Balfte bes vergangenen Jahrhundertes der Gall mar, fo bag man von einer neuen Beriode ber mofchinellen Einrichtung und Mechanifierung ber Probuttion prechen tann. Das Difperhaltnis gwijden ber Brobuftion und Ronjumption wirb baburch bergio. fert, bag bie Moglichfeiten eines Ausgleiches in periciebenen Richtungen burch bie

ichnugolinerifche Sanbelspolitit

erichwert murben, weiters burch ben Ausfall großer wirtichaftlicher Gebiete aus bem Beltmartte ober burch beren berminberte Rauffraft, welche aus berichiebenen Grunden durch Auslandefredite nicht er-jest werben fonnte. Die Berichiebungen ber Rauffraft gwifden ben einzelnen Staaten murben noch burch Störungen ber internationalen gablingebilan gen gefteigert, auch im Zusammenhange mir ber Regulierung der Rriegeichniben. Die Ueberdimen fionierung der Production und die Echarfe ber Rrife haben weiterbin ihre Quelle in ber erhöhten Un elastizität des wirricattlichen Sp ft em a hinfichtlich ber Breife und Bobne.

Die unruhige politifche Weltatmofphare

lit ein hindernis bafur, daß bie internationalen Beib- und Rapitalomartte nicht in befferer Beije fungieren und mit Bilfe ber internationalen Rredite dem Martte nicht jene Gebiete naberbringen, welche felbit nicht die notige Konfumptionaftraft aufbringen tonnen. Die politifche Unficherheit außert fich auch die Bagichale, welche guerft bei der tandepirischafte wartige Rrife burch ben Woldmangel und burch idliechte Berteilung ber Golbvorrate verurfacht wurde, ift bisber in teiner Welle nachgewiesen.

Die ersten Schikanen setzen ein.

Ungarn führt Bewilligungeverfahren ein.

Mudficht darauf, das der Sandelsvertrag mit ber I. 3. nur mit einer beson beren Bewil-Tidechoftowafei infolge Kündigung seitens der ligung des Sandelsministeriums importiert Tichechoftowafei am 16. Dezember erloschen ift, werden fonnen. Solche Waren find n. a. berhat der Finanzminister eine Berordnung ertassen, diebene Gattungen bon Solz, Japier, Leber, wornach verschiedene Barengaltungen, die and Baumwollwaren, seruer Schaswollstoffe, Filzhute, Ländern herruften, mit denen Ungarn fein ber- Echube, Glass, Ion- und Porzellandvaren.

Bubapeft, 20. Dezember. (DB3.) Mit | ragliches Berhaltnie unterhatt, ab 25. Dezember

Franfreich erhöht ben Budersoll?

Barie, 20. Dezember. Landwirtichafteminifter Bifter Beret erffarte ber interparlamentarifchen Rommiffion jum Schupe der Zuderrubenbauern, Gebastion tam es gestern zu neuerlichen fleine ban die Regierung über die rudwirfende Kraft Bolfesommissare der Somjetunion Russ our auf lennuhen und Schiehereien. Die Truppen (von Ansang Tezember L. J.) des Gesehres zum seinen Bunich von seinem Posten enthoden und baben alle Borstadigemeinden besehr. Der Betelle und über die borstadigemeinden besehre. Der Betelle und über die borstadigemeinden besehre Gebahr und

Gin bezeichnendes Dementi.

Rom, 20. Dezeinber, Die Agengia Stefani teilt mit: Die im Auslande verbreiteten Meldunben über eine angebliche Berhaftung ber italieni den Maridalle Giarbina und Ca

Beilegung des Tariffreits im deutschen Banigewerbe.

Berlin, 19. Dezember. In bem Cariffireit ber Banfangestellten ift beute abende nach mehrguffandegefommen; Der am 31. Dezember 1990 ber Comjetunion, pili folgender Mangabe verlängert:

Antows Rachfolger.

gemeidet murde, bat bie Zentralegeftetibe der Comjetunion ben Borfigenden des Rates ber

Der neue Boritenbo bes Rates ber Bolls- ihn berab . tommiffare Bjaffcheffano Dolotom murde 1890 im Gouvernement Wjorfa ale Cobn eines Raufmannes geboren, befuchte bie Edule in Betereburg. Im Johre 1908 trat er jur Bolichewifenpartei über, war sechantel im Gefang-nis und wurde poeimal in die Berbanmung geschift. Geit 1921 war er Sefretar des Zentrallomitees ber utrainischen fommunistiichen Partei und seit 1932 Sekretar des Zen-trafkemitees der kommunistischen Parkei der Zowierunion. Gegenwärtig war er Mitglich des Politischen Buros des Zentraskomitees der kommunistischen Pactei der Zowierunion und fefindigen Berhandlungen folgende Bereinbarung Mitglied bes Brafidiums der Zentralerefutive

iokemekretischen Partei zu erringen suchte. Die Gehaltssäne aller Angestellten und Arbeiter Iden Andere Biefen der Angestellten und Arbeiter und der Anschisserier der den Andere Biefen der Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter Ischie Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter Ischien Angestellten und Arbeiter Ischien Angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter und Brown angestellten und Arbeiter und Brown angestellten und Arbeiter und Brown angestellten und Arbeiter und der Angestellten und Arbeiter und Brown angestellten und Brown angestellten und Arbeiter und Arbeit bisherioen Generalgouverneur von Ranada, Bis-count Billington, inw Sieffus und ichritten werben, welcher am 31. Dezember 1930 flechung zu acht Monaten Kerfer unter denfelben Generalg weurmeur von Indien als Rachfolger inrühren werben, welcher am 31. Dezember 1930

Vatikan und Arbeitslosigkeit.

Der Baritan beichaftigt fich, wir verlautet, mit ber Borbereitung einer großen Silfsattton jur Binde-Er will mit Bilfe ber firchlichen Beborber in ber gangen Welt burch einen Appell an bie Bemiffen ben arbeitstofen Maffen ibr Los empas erlelchtern.

Die Rirche fann das wirtich aftliche Broblem ber Arbeitslofigfeit nicht lofen, fie tann nicht Arbeit ichaffen, aber fie fann durch ihre Organisationen bitterite Rot mitdern. Sie fann die Gewiffen alarmieren und mobilifieren und daburch die Umerstützung der Armen forbern. Fir Die vielen, Die feine Mrbeitelojenunteritubung mehr erhalten und nur noch auf bas Erbarmen ber Menschen angewiesen find, fann fie einspringen. Es ift ein bitteres Brot, das den von ber regularen Arbeitolojeminterstütjung nicht mehr erfaßten Arbeitalojen gegeben wird, aber es ift wenig ftens Brot. Die nadte Rot, die nach materieller Silfe ichreit, ift neben den höchigefahr lichen moralischen Schaden der Arbeitslofiafeit ein elementarer 3mang für bie Rirche, alles ju tun, damir nicht bei den breiten Maffen bas Gefühl entsteht, bag in einem Angenblid höchster Rot die viel gerübmie driftliche Caritas bankrott gemacht hatte.

Bird die Silfsattion des Batifan gegen Arbeitolojenelend einen Erfolg haben? Die Annvort ift einfach. Gie hat Erfolg, wenn in anderen wirtid Michen Magnahmen, welche die es ber moralischen Autorität, die ber Gaulan Bribe verscharfen. Die Behanptung, daß die gegen- bei Millionen von Menichen besitet, gelingt nicht nur ein großes, gutes Bert, jundern darüber hinaus auch eine 28 and lung der Beifter berbeiguführen. Das Befte, was in Diefer Richtung auf Geiten ber Rirche bis jest gefagt wurde, brachte ber Birtenbrief der nordamerifanifden Bijdofe. Es beift barin: "Biel mehr als Almofen ift notig: Gerechtigteit ift notig! Tag Bolf leibet und wir muffen materiell belfen. Aber unfer Land bat jest und dauernd notig, das eigene Berg ju wandeln und Arbeit und Reichtumer in einer Ar gu berteilen, daß jeder genugend Brot fite fich und feine Familie verdienen fom."

Das find neue Tone. Gie erinnern unwillfürlich an die großen Rundgebungen Leos des XIII., des jogialen Bapites, als die Rixche begann, sich mit der modernen fozia Mostan, 20. Dezember. (Zag.) Bie icon fen Frage auseinanderzusenen. Die amerifa nifden Bifchofe berlangen eine Aenbe rung bes Wirtichafteinfteme und nicht nur fie: in der gangen Welt, vor allem ouch in der fatholijden Belt, rufen die Dafreich und über die borübergebende Erbobung murbe auferdem des Boftens bes Borfipenten fen mit ben Worten des allen Abbentoliebes en Rotes für Arbeit und Berteidigung ents aus Rot und Bergweiflung berans: "Zauel Simmel ben Berechten, Wolfen, regnet

> Bit die tapitaliftifche Welt auf dem Bege nach Damastus? Gie gitteri, weit der Boden unter ihr zu ichwonfen beginnt, weil Millionen von Menichen, Die ber Demoralisation durch Sunger und Arbeite losigfeit preisgegeben, taglich an ihrem eige nen Leib ichmerzhaft verfpuren muffen und fo erfennen, daß eine Birtidiaft, die folio Elend nicht beseitigen fann, unmöglich gut fein tann. Roch hat die Erichitterung der Birtichaft feine wirfliche Erschütterung der Bergen gebracht. Ihr fo etwas wie eine Er nucht erung macht fich an einigen Stellen bemerfbar, Go ift 3. B. auch ein Duffo lini jent babinter gefommen, bag bie Urjachen der allgemeinen Krifis in den Rin fungsausgaben, in Bollidranten und Dum pings, in den mit der fapitaliftighen Wellausbeutung eng verbundenen Belimirren in Indien und China und anderwarts, in den unbaltbaren Griebensbertragen mit ibren Reparationelasten sowie in der durch all dieje Dinge verursachten allgemeinen politischen Unficherheit liegen. Uebersehen bat er, daß auch ber Gafeismus nur gur Bermeh rung diefer politischen Unsicherheit und ba-

mit jur Bermehrung bes Elende beigetragen ; bat, gang besonders bei uns in Deutschland, wie die Sitlermablen biefes Jahres burch Steigerung der Rapitalffnicht und bamit ber Arbeitslofigfeit erichredend beutlich bemonftriert haben.

Eine Ernüchterung der von taufend 3rrlebren, por allem bon ben großen Machtwahnbewegungen bes Fajcismus und Kommunismus verwirrten Stopfe hat vielleicht begonnen, allein Ermichterung ift noch lange feine Bandlung ber Weifter. Diefe fommt erft, wenn nach fritischer Ginfehr die Bolfer und in ihnen besonders die darbenden Majfen begreifen, das nur burch eine Erneuerung. Berinnung und Starfung ber fogialiftifchen und driftlichen Bewegung die Rrafte für eine durchgreifende wirtichafiliche Umgestaltung gur Ausrottung der Arbeitelofigfeit mobilifiert werben fonnen. Erneuerung ber Menschen von innen und Reform der Dinge von außen - beibes ift notwendig für ben Umban ber Welt. Und beshalb ift es heute notivendiger benn je, daß bie beiben großen Rraftstrome, bon benen die fogialistische und driftliche Arbeiterbewegung getragen werben, miteinander Kontaft halten. Der politische Ausbrud bafür mußte fein eine Bolitif auf meite Sicht burch die fogialiftifch und drifflich nicht mastierten, fondern orientierten Geifter in ben Barla-

Regelung des Dienstes bei den Gifenbahnen am 2. Weihnachtsfeiertag.

Das Gienbahnminifterium bat im Einvernehmen mit ben Organisationen und bem Bentralbertrauensmännerausichuft folgenben Erlag herausgegeben;

Brag, 18. Dezember 1980.

Allen Ctaatebahnbireftionen.

Gemäßt Gesch vom 3. April 1925, Bahl 65, Gig. b. G. u. B. über die Feier- und Gebenftoge, ift ber 26. Dezember 1980, ber fogenannte gweife Beihnachtsfeiertag, ein Wochen-, baw. Arbeitstag.

Infowert es bas bienftliche Intereffe und ber ungeftorte Dienftbetrieb gulaft, geftattet bas Gifenbahnminifterium, bag ben Ctaatsbahnbedienfteten am angeführten Tage "frei" in jenem Umfange gewährt wird, wie fie biefes an Feiertogen haben, und zwar ohne Ginrechnung in die regelmäßige Urlandszeit, insotveit hiedurch bem Unternehmen teine besondere Auslagen aber Aufprüche ber Barteien emiteben. Es wird not-wendig fein, besonders im Guteraufnahms- und Abgabsbienfte die notwendige Bereitschaft zu belaffen.

Die Aushilfsarbeiter boben am angeführten Jage feinen Lobnaniprud. Jene Bebienfteten, welche an dicfem Tage arbeiten werden, haben keinen Anspruch darauf, daß ihnen die normale Tagesarbeitsleistung als Ueberzeit honoriert wird.

Bur ben Gifenbahnminifter: Rue m. b.

Erfaß 3abl; 58.283/30-Berf./1.

biefem Woge gur Kenntnis.

Rachdem bas Fachblatt bes Berbandes ber Eifenbahner erft nach ben Feiertagen erfcheint, bringen wir biefen Erlag ben Intereffenten auf

Reparationsfond der Arbeit.

Ein Borfchlag von Alfred J. Rogmanith (Raafe).

eines Auffanes, ben uns herr Alfred Rog. manith jugefchidt bat. Bir haben unferm Befern icon einigemal gejagt, bag wir mit ben Gebanfengangen bes genannten Birticafispolitifere nicht gang übereinstimmen, Da es fich aber bier um einen Dann aus fanbwirticafiliden Rreifen handelt, ber 30 einer gewiffen antifapitaliftifchen Erteuninis fommt, veröffentlichen mir rich ben neueften Borichlag, ben Rogmanith jur Eindammung ber Birticaftafrife macht Der Autor wird es ja noch erleben, was ihm bie reichen Beute, bon benen er ein Rotopfer verlangt, fagen werben, und er mird noch erfennen, daß die befigenden Rlaffen nicht entichloffen fint, Opfer im Intereffe ber Arbeitslofen und bes Bolfagangen gu bringen.

Um die almojenhafte Arbeitslojenunterftisuna burch eine produftipe Arbeitelojenfürforge erfolg. eich zu erseben, daß beißt alfo, um ohne ihr Berconiben gu Bettlern gemachte Menfchen an bem Diffributationsprozeft ber erzeugten Guter wieber teilnehmen gu laffen, gebort, wie gum Rriegführen bor allem Geld, Gelb und wieder Geld, Es muß beschafft und in wirticaftlicher Art in ben bebürftigften Bweigen ber Bollswirtichaft eingefest werden. In greifocher Richtung brudt fich bas Broblem ber Arbeit aus. Einerfeits, daß für Sunbertimfenbe von Menfchen gur Beit fich überbaupt feine Arbeit finden lant und bag anderfeits auf einer ungeheuren Angahl von Betriebsftatten

bie Arbeit fich fo ichlecht bezahlt macht, bag ber Arbeitelohn gu einer Chimare wirb.

In ber indufiriellen Rrife, wie in jener ber Landwirtichaft, überall ruft man nach bem Ginangminifter. 36 fürchte, daß der auf Ordnung baltenbe Grofichluffelbewahrer unferes Schapamtes faum allen Anspruchen wird gerecht merben fonnen, wenn ihm nicht bon unten herauf, and ben bebrohteften Schichten ber Bewohnerichaft unferer Republit, ich fage nicht Silfe fonbern Mithilfe erwächft.

Gelb bleibt alfo die Forderung der Stunde, und givar nicht etwa in einem Ausmag, bag bamit nur Pflafter und Mirturen beichafft werben tonnen, jur Rot hinreichend, eine Beilung mit untauglichen Mitteln ju verinden, fonbern fehr viel (Belb, um mit inftemotischer und methodischer Bewiffenhaftigfeit, die eine richtig geftellte Diagten an ben Beib ju ruden. Es mare für bas Renommee ber Mergie und fur die Erfranften felbft gefährlich, mit ber Berabreichung von mehr als fragwurdigen Insektionen fortzusahren. Gründliche, ganze, gediegene Arbeit ist vonnöten, nicht mur, weil eine solche Methode die bessere, sondern weil sie zweifellos auch weitaus die billigfte ift.

Es ift offenfundig, daß uns mit einer Dilliarde - auf die vielen anspruchsberechtigten Amwarter verteilt - nicht viel geholfen ware. Bir benötigen wenigstens fünf Milliarben, Aber wir benötigen nicht nur viel, fonbern vor allem auch billiges Geld

"Das Bentralproblem ber Birtichaft ift bie Binefuhfrage".

An Diefem prognant formulierten Gunbamentalfape aus einer ber jüngften Reben unferes Finangminifters wollen wir festhalten. Die erfolgreiche Lojung diefes Brobiems wird ben Ber fen Kreditfapitals gewährt werden, nach welcher und verftanbigen,

Der nachitebende Artifel ift ein Teil | billigungsprozeg beichleunigen und uns wieder rubige, allerdings durchwege berabgefette Breife bringen, nur auf diefem Bege wird die Birtichaft aus ihrem vielfach berechtigten, jum Teile aber auch fpetulativen Schlummer erwachen. Ga murbe ichon oft bervorgehoben, baft alle Berbilligungen, wenn fie fich auch in den Ropfftationen der Erjeugung durchgeseht haben, auf ben vielen Reben linien, die jum Berbraucher führen, fteden bleiben. Sier aber, in unferem Geldwefen, das Dr. Englis in der gleichen Rebe mit der gleichen Richtigfeit als besorganifiert bezeichnet, ericheint ber Berbilligungsprozeg doppelt gehemmt. nachft ift bon einer enticheibenben Gentung weber auf ber Sabe- und auf ber Debetfeite etwas ju merfen, noch murbe bie Spannung swiften beiben, beren Ausmag icon immer unberechtigt hoch war, und eben eine Folge jener Desorgani. fation der Geldwirtschaft ift, auch nur ums Merten gemifbert. Was aber die Wirtschaft fordert, geringfte Spannung bei bem geanberten Geld. und Goldwert angepaften, nieberem Cpargins. Es fteht gu befürchten, bag unfere Birt-Schaft im Bartefaal einschlafen tonnte, wenn fie mit ihrer Gefundung warten wollte, bis der Bug einlangt, ber dieses gelöste Bentralproblem ber Birtichaft mit fich bringt.

Wir muffen auch hier gur Gelbfthilfe ichreiten. Benn wir genugend Rapital ohne ben Sintefuß bes hoben Binfes in Die Birtichaft einsegen tonnen, bann wird ihr aus taufenben Bentilatoren endlich gefunde und frifche Luft guftromen, bann wird fie in allen ihren Zweigen fruchtbar und lebendig werben. Weil aber, woran fein Einfichtiger zweifelt, bie breiten Maffen ben boben Bindfuß und feine Folgen tragen muffen, fo muß aus ihnen ber Antrieb fommen, in die machtige Fefte bes hoben Binsfuges eine Breiche gu logen. Bir verden das am ehesten und mit dem größten Erolg tun, wenn es une gelingt, ber Wirtschaft fünf Milliarden auf fünf Jahre ginsfrei guguführen. Wie wird bas ohne Erichütterung unfere budgetaren Gleichgewichts möglich fein? Etwa badurch, daß wir die Binstnechtichaft brechen? Rein. Es ift mehr als zweifelhaft, ob mit biefem Brud, felbft wenn er tame, unferer Birtidaft gedient mare. Ban; abgefeben bavon, daß auf ben ins jur notwendigen Rapitalebildung in unserer Befellichaftsordnung fo ohne weiters faum vergidtet werben fann. Bir muffen baber auch für ben Reparationsfonds mit einer Begablung ber Binfen rechnen.

Gine Beifpielredinung.

Fünf Milliarden zu fünf Prozent erfordern für fünf Jahre, bei Amortifierung in fünf Jahren, einen reinen Jinsenauswand von rund 750 Millionen Kronen. Belange es, biefe Binfen für den Reparationsfonds zu beschaffen, dann stünde der Absicht, der Birtschaft funf Milliarden auf fünf Jahre zinsfrei jur Berfügung zu ftellen, nichts mehr im Bege. Das Staatsbudget brauchte beswegen im wesenslichen nicht berührt werben, wenn bie Berginfung fichergeftellt und bie Rud sahlung bes Rabitals bon ber Birtichaft felbit gewährleifttet ift. Dabei ift es felbstverständlich, baf auch ber Staat, die Länder und andere öffentliche Korporationen bas Geld, das fie für die produftive Arbeitslofenfürforge benötigen, vom Reparationsfonds, ebenfalls ginsfrei erhalten.

Benn ber Areditnehmer mit ber Amortifierung nach Jahresfrift nicht beginnen will, fo fonnte ihm eine breifahrige Binofreibeit bes vol-

Beit er für ben gefamten Binfendienst (Amortifierung und Berginfung) aufgufommen hatte.

Die Frage ift baber nur, wie die 750 Mil Ronen an Binfen aufgebracht werben, Bur Beantwortung biefer Frage ift es bor allem not wendig, ein bifichen ju revibieren. Die Revision

In unferer Republit leben, wie es fich jeht berausstellt, nicht nur ju i brem, fondern auch ju unferem großen Blud

909 Menichen, Die an einer Art Subertrophic bes Jahreseinfommens leiden

und die vielleicht, wenn fie auch franke, aber bod, woran ich nicht zweifle, anständige Menschen find, icon lange auf einen gefunden Aberlag warten und ibn wahrscheinlich selbst für angezeigt halten. Die Gliederung diefer in Babrbeit prominenten Manner, ober aber, fommerziell ausgebrudt, mas fie jahrlich verdienen, zeigt bas folgende Bild. Es

607 Meufchen ein Jahreseinfommen bon je 16 bis 1 Million Rronen;

202 Menichen ein Jahreseinfommen von je 1 bis 2 Millionen Rronen;

47 Menichen ein Sabreseinfommen von je 2 bis 3 Millionen Rronen;

34 Meniden ein Jahreseinfommen von fe 3 bis 5 Millionen Rronen;

10 Menichen ein Jahreseinsommen von je iber 5 Millionen Aronen,

Das gefamte Jahreseinfommen diefer fleinen, nicht einmal 1000 Leute zählenden Gruppe, wird gufammen mit etwa 1.100 Millionen Aronen an-genommen, beträgt aber jebenfalls weit mehr als 1 Milliarde.

Es wird nicht notwendig fein, dieje fprechen-Biffern erft lange breitzuichlagen. Laffen wir fie in ihrer impofanten Große fieben. daneben muffen wir die Tatjache ftellen, bag hunderttaufende Menfchen in unferer Rernolif beute - und fei es auch nur um die Arbeitslosenunterstützung — betteln geben, weil sie hungrig sind ... Erwächst hier nicht ber Demokratie eine Aufgabe, die die größte ift, die ihr seit ihrem Beftanbe geftellt murbe?

Eine augerordentliche Rot erfordert augerordentliche Magnahmen. Wenn wir für das unaufchiebbare Bert ber produftiven Arbeitelofenfurorge und für alle anderen, jur Gejundung und Belebung ber Birtidjaft erforberlichen Aufwände jur Binfendedung Gelb benotigen, wenn wir ein Notopfer bringen wollen, an bem alle mitwirfen follen, ausgenommen jene, die nichts als ihre Rot ibr eigen nennen, bann ift es wohl nicht mehr als recht und billig, daß wir bas Gelb vor allem bort verlangen, wo einfach deffen zuviel vorhanden

Die reftliche Balfte pont wiederum 375 Millionen ware abgeftuft nach ber Einfommenigroß in der Weise aufzubringen, daß die wirtschaftlich Schwachften, mit einem Einfommen unter 10.000 Aronen überhaupt von ber Beitragsleiftung befreit blieben - alle anberen Ginfommenempfanger aber an biefem Rotopfer für bie Arbeit in ogial gerechter Beife beiguftenern batten. Das waren die Grundfate eines bon der Rationalverfammfung gu beichliefenben Gefepes vom "Reparationsfonds ber Arbeit".

Ueber Die finangtednifde Durchführung, über die Art ber Bermendung und Bermaltung biefes Fonds werden die Fachleute des Finangrefforts und ber Birtichaft, vor allem aber Die Mitglieder ber Rationalberfammlung fich auseinanderfeben

Billo, Sohn von Wotan

Von J. O. Curwood.

(Cophright bi Grandiche Berlagshandtung, Stuttgart.) DeTaggart ftedte feinen Revolver in ben Burtel jurud und atmete tief auf. Muf ben feinem Geficht ichaute wieder der Teufel. mochte einen Schritt vorwarts, da fant von irgendwober ein Laut, ber bas Mabden aufichredte. Im Schatten ber gogenüberliegenbeit Band batte fich Billo mit aller Dube auf Die Dinterfuße gefest, und jest fnurrte er. Lang. jam erhob Repecje den Ropf; eine Macht, der fie nicht widersteben tonnte, jog ihren Blid nach oben, bis fie McZaggart ins Geficht blidte. Gie hatte beinabe gang vergesien, dag er noch da war, ibre Ginne maren alle tot und falt, und es war ihr, als ob ihr Berg mit Bierrots gu ichlagen aufgebort babe. Was fie in McZaggaris Geficht entbedte, ruttelte fie aus ber Befanbung bie Zur, um fie im Balb berichwinden gu feben. ibres Rummers auf und zeigte ibr aufs neue ben Mogrund ihrer eigenen Gefobr. Er ftanb neben ihr, groß und aufrecht. In leinem Welicht ipiegelte fich weber Mitteib noch Entjeben über feine Tat - nur tolle Grende, da er nicht auf Bierrots Leidmam, fondern auf Repecie blidte. Er ftredte eine Sand aus und legte fie ihr auf ben Ropf. Gie fpurte, wie feine diden Finger ihre Daore fraulien. Geine Augen brannten wie glubende Aiche hinter einer mafferigen Saut, feine Finger ichloffen und öffneten fich. Repeele borte feinen Atem, als er fich naber

Beg quer burch die Stube ber Sutte gweimal jusammengesadt. Jeht aber ftant er gang nabe bei McZaggart. Am liebsten ware er biejer Beftie auf ben Ruden gesprungen und hatte ihr das Benid burchbiffen wie den Anochen eines Karibu, aber er war ja fo fcmach. Bon ben Schultern an war er am Ruden teilmeije Guigen war er noch erwas unficher, aber aus wie gelahmt. Jeboch feine Riefer waren fo DeTaggarte Bein. Dit einem lauten Comertensichrei gab der Banbler "Die Beibe" frei. Run fonnte fie auffteben. Eine foftliche balbe Minute war fie frei, und mabrend ber Bandler gerrie und ftieg, um fich bon Billo loszumachen, rannte Repoeje jur Tur hinaus ins Freie. Die talte Luft ichlug ihr ins Geficht und fullte ihre Lungen mit neuer Rroft. Ohne mit einem Gebanten baron, mo hoffnung und bilfe ju finden maren, rannte fie burch ben Ochner geradesmegs

in ben Bald binein. McTaggart fam gerade noch rechtzeitig an Gein Bein mar bon bem Big Billos verwundet, aber er fühlte feinen Edymers, als er bas Mad-den verfolgte. Gie fam nicht weit. Ein übermutiger Corei, unmenichlich wie ber Ochrei eines Tieres, enmont fich feinem fendenden Munde, als er fab, bag fie auf ben Gugen nicht ficher war. Er befand fich icon auf halbem Weg bei dem Waldrand, als fich Billo muhiam über die Türschwelle ichleppte. Blut tropfte hm bon ben Befgen, well ibn McTaggart mit den Gugen gestoßen und bin- und bergegerrt hatte, als er fich freimochen wollte. Richt gong su ihr herunterbeugte. Sie versuchte aufzu- iwischen den Ohren sah man eine verkrustete zu ihr herunterbeugte. Sie versuchte aufzu- iwischen den Ohren sah man eine verkrustete Ikeben, aber McLaggart hieft sie aus. Bunde, wie wenn dort ein rotglishender Feuer- baken aufgelegt worden wäre. Dier war Menten. Fontt kam kein Wort, keine Bitte um Taggarts Augel eingedrungen. Ein paar Misse Sonst kam kein Wort, keine Bitte um Taggarts Augel eingedrungen. Ein paar Miss hinter ihr blieb der Handler von Sac Bain wieder weiter vorn, dann wäre Billo tot ges plöhlich steben. "Gott!" murmelte er vor sich auf seinen Tippen zu ihrem hoffnungskoser Seufzer über ihre Lippen. In wieder Augen entschwand. Western Augenbliden horte oder sat keines von mit einer schwer Reule gewirkt, Billos Sinne McTaggart kam Pillo mit immer schnelleren (Fortsehung folgt.)

beiben eiwas von Billo. Diefer mar auf dem gelahmt, ihn matt und bewugtlos an die Band und ichnelleren Schritten. Jumer wieber ichaute

mit einem Mal wieder flar und mit boller zwijchen den Felfen hindurch. Es war tief und wie Eisen und sie schlossen sich bart um leberlogung. Sie schling den schmalen Weg ein, dunkei und unheimlich, denn nie drangen die ggarts Bein. Mit einem lauten Schmer- auf dem ihr McTaggart ichon einmal gefolgt Strahlen der Sonne zwischen den beiden Feljen war, aber unmittelbar bor bem Bafferfall an bem Reisrand bog fie diesmal icharf nach rechts. Sie tonnte McTaggart feben. Er lief nicht ichnell, tam ihr aber langfam immer naber, wie wenn er fich an dem Anblid ibrer Silflofig. feit weiden wollte. Zweihundert Meter unterhalb bes tiefen Teiches, in ben fle McZaggart hinuntergestoßen batte, unmittelbar ben Untiefen gegenüber, bon benen aus er ans Ufer gefrochen war, fing "Die Schlucht der Blauen fürzte fich die Entfernung. — Geber" an. Ein fcredlicher Gedanke begann Roch einmal bewegten fich die Lippen Refich ihrer ju bemachtigen, ein Webante, ber mit jebem teuchenden Atemgug festere Formen an-nahm. Endlich war fie bei ber Schlucht angelangt. Gie warf einen Blid hinunter und in biefem Augenblid flufterte ihre Geele und ibre

> Steiget berauf aus dem Zal. Geleifet uns, wir fterben beute,

Und flufternd ergablen die Binde vom Tod! Bie ftredte bie Arme jum himmel und ftand behr und ichlauf im ichimmernden Licht awifden ben Ohren fab man eine vertruftete ber weißen Bilbnis auf ber andern Seite ber Schlucht; ibre haare fluteten im Glang ber von Lar Bain am Rande Des Gelfens und brach Conne bis ju den Anien berab. Junfgig Meter

geschlendert. Jeht konnte er, ohne zu fallen, "Die Weide" in die Tiefe hinunter. Sie stand wieder seine Glieder bewegen. So folgte er dicht am Rande, denn in dieser Stunde kannte langsam den Spuren des Mannes und Repecies. sie keine Jurcht. Schon oft hatte sie sich, von Während Repecse in den Wald floh, wußte der Hand Vierrots gehalten, über den Rand sie, daß es nirgends mehr eine Hoffnung für gebeugt, denn keiner blieb am Leben, der dort sie gab. Es verblieben ihr nur noch wenige binuntersiel. Fünfzehn Meter unter ihr strömte Minuten. Sekunden vielleicht, und da dachte sie das nie gefrierende Wasser ichaumend und tosend bindurch. Die tojende und braufende Dufit bes Waffers lag ibr im Obr.

Da drebte fie fich um und fab fich De Lag-

gart gegenüber. Selbst jeht abnte er noch nichts. Er ging auf fie ju und ftredte feine Arme noch ibr aus, ale ob fie icon die Berührung ihres Rorpers

fühlten. Roch fünfzehn Meier trennten fie von ibm! Es war nicht biel, und ichnell, ichnell ver-

pecies. Am Ende ift es doch die Geele ber Mutter, die uns ben Glauben an ein emiges Leben berleiht, und follte fie auch eine Beibin sein. So rief "Die Weide" in der Stunde ihres Todes den Geist ihrer Mutter; und mit diesem diesem Augendlich statterie ihre Seele und ihre Ibose Eine Auf auf den Lippen ftürzte sie sich in den Abstitternden Lippen den Schwanengesaug des Auf auf den Lippen stürzte sie sich in den Abstandung frund. Ihre vom Wind gepeisichten Haare Die Bater fommt! ibre Geftalt.

22. Rapitel.

Ginfam.

Ginen Augenblid fpater ftand ber Sanbler in einen beiferen, bellenben Baut aus. Es mar



Die Provolnteure zetern über "Terror"

überall erhältlich

Rationalfogialiftifche Berbrehungen gur berfrachten Jungversammlung in Gaag.

Roter Terror in Gaag" brullt ber "Tag" in Riefenlettern, weil die Saager fogialbemofra-Braunhemben angenommen und gebührend antwortet hat. Das hafenfreugblatt muß felbst gugeben, daß das Berjammlungsplafat folgende nicht migguverftebenbe Ginlabung enthielt:

"Dentiche Arbeiter tommt und hort quo bernfenem Munde, wie Gure Intereffen ben Enren Brager Bongen "bertreten" werben."

Baren baraufhin die Gogialbemofraten ferngeblieben, fo batten die Rationalfogialiften nach ber Berfammlung prompt behauptet, Die Marriffen feien ju feig gewesen, ben wortgewaltigen Sakentreugführer zu ftellen. Ober haben fie fich vielleicht vorgestellt, daß fich die Saazer Arbeiter auf die "Objettivität" bes herrn Jung verlaffen werden und ausgerechnet aus feinem Munde eine unparteiifche Darftellung ber jogialbemofratifchen Arbeit in ber Regierung erwarteten? Dann muß mit allem Rachbrud gejagt werben, bag bie Gogialbemofraten feinen Anlag feben, einer Museinanderseung über die Tätigkeit der marrifti-ichen "Bongen" auszuweichen, ja, daß sie gerne jede Gelegenheit ergreifen, dieser Tätigkeit das Tun und Laffen ber hatenfreugbongen biergulande und in Deutichland gegenüberguftellen.

Erboft darüber, baf fie in Caag ihre antimargiftischen Manden nicht unwiderlegt berbrei ten fonnten, wollen die Safenfrengler jett alle Edjuld an dem fturmifchen Berlauf ber Berfammlung auf Die Gogialbemofraten fchieben. Die Lefer bes "Tag" muffen faft zu der Meinung tommen, daß im Saager Schüpenhaus friedliche nationalfogialiftifche Rindergartengoglinge bem entfeffelten fogialbemofratifchen "Bobel" gegen-überstanben. Demgegenüber weiß jeder Berfammlungsteilnehmer, daß fich die aus nah und fern gusammengeholten Gelbbemben bon allem Anfang an probogierend benahmen.

Schon bor Beginn murben auf ber Stiege jum Caal nichthatentrenglerifche Befucher, Die nicht "freiwillig" Eintritisgelb bezahlen wollten, brutal herumgeftoffen, fo bag es bort mehrmals zu einem handgemenge tam.

In der Berfammlung felbft waren es bor allem die spnifden und winig-fein-wollenden Bemerfungen bes herrn Jung, die Emporungsfturme berborriefen. Batte Genoffe Jafich ben gleichen Jon angeschlagen und nicht durch feine Cachlichteit, die felbft der "Tag" nicht ableugnen fann, den "Barteiführer" beschämt, fo mare bie Berfammlung ichon viel früher aufgeflogen. Der Schluffrewall wurde einzig und allein badurch berborgerufen, weil durch die zweite Worterteilung an herrn Jung die weitere Debatte abgewürgt werben follte. Mis Genoffe Schimet im fritischen Augenblid jum Borfigenden vorgeben wollte, um mit ibm ju berhandeln, begannen bie por bem Brafibium poftierten Gelbhemben frech mit ibm berumguftoffen. Das war ber fogial-Demofratifchen Berfammlungemehrheit gu viel und die Safenfreugler haben fich die unangenehmen Folgen ibrer Brobolationen einzig und allein felbft jugufchreiben. Die Saager Ber-jammlung wird ihnen eine beilfame Behre fein. Gie hat gezeigt, baf Dentichböh-men fein geeigneter Boben für bie Berpflangung ber Sitlermethoden ift und bag bie tampferprobte fogialdemotratifche Arbeiterichaft nicht nur mit nötigenfalls auch mit ben Getralfanbrohungen fafciftifder Ctoftruppe fertig wird.

Die Frage der Doppelverdiener-

Angesichts der riefigen Arbeitelofigfeit fpielt die Froge ber fog. Doppelverdiener in ben Kreisen der Beschäftigungslofen eine große Rolle. Wahrend auf ber einen Geite oft 2-3 Fimilermitglieber verdienen, find auf der anberen Geite alle Familienangehörigen ohne Einfommen. Befonders die in ausfömlicher Benfion befindlichen Doppelberdiener und bie Angeftellten, welche bereits ein gefichertes Ginfommen baben, find Gegenstand bestiger Un-

Die fogialbemotratifche Reichstagefrattion Deutschlande bat mun folgenben Antrag gur Befchaftigung ber Doppelverbiener eingebracht:

Der Reichstag wolle beichliegen, Die Reichsregierung zu erfuchen, alsbalb einen Gefet. entmurf vorzulegen, ber folgenben Gorberungen Rednung trägt:

tatigfeit grundfaglich gu unterfadopferifde Betätigung ift ausgenommen.

2. Der Reichsarbeitsminifter ift gu ermachtigen, für Berufe, die erfahrungsgemäß besonders unter ber Beschäftigung bon Doppelverdienern und Edmargarbeit ju leiben haben, den 3 m a n g gur Melbung aller offenen Stellen bei ben Arbeitsamtern und gur Benutgung ber Arbeitelimter einguführen und gwar auch imfomeit nur eine Gelegenheitsarbeit ober

ben berufemäßig als Arbeitnehmer tatig find, Richtung.

nur bann in eine jufahliche Beichaftigung gu bermitteln, wenn für biefe Beichaftigungen geeignete Arbeitslofe bes in Betracht tommenben Berufes nicht gur Berfügung fteben.

Die Frage ber Doppelverbiener ift fein leicht ju lojendes Problem, weil hier verichiedene, einander entgegengesette Anfichten aufein auch insoweit nur eine Gelegenheitsarbeit ober auberprallen — in der Zeit der großen Rot muß vorübergebende Beschäftigung in Betracht kommt. jedoch ein gangbarer Ausgleich angebahnt 3. Die Arbeitsnachweise sind zu berpflichten, werden. Der Antrog der sozialbemokratischen Personen, die in anderen Berusen oder Betrie- Kraftion Deutschlands ist ein Bersuch in dieser ben bergentandere die Arbeitschapen der Betrie-

Brovotation der Eisenbahnbediensteten und ihrer Organisationen

Eigenmächtiges Borgehen des Eisenbahnministeriums. — Erfolgreiches Eingreifen der sozialistischen Minister. — Neue Berhandlungen hinsichtlich der Regiebegünftigungen.

bom Gifenbahuminifterium die auf Grund eines Regierungs und Barlamentsbeschluffes langft fälligen Berhandlungen über die Revision und Abanderung der Reg. Bdg. Rr. 15-27, mit wel-der auf Grund des Gebaltsgesetes Rr. 103-26 die Beguge und Dienftverhaltniffe der Eifenbabju beren schweren Schaben geregelt murben.

Dieje Berhandlungen batten im Ginne ber Regierungs und Barlamentsbeichluffe icon anfangs Commer b. J. in die Wege geleitet wer-ben follen. Das ift jedoch nicht geschehen. Der gegenwärtige Gifenbahnminifter DI od (Bewerbeparteiler) hat nicht, wie es auf Grund des Regierungsbeschlusses seine Pflicht gewesen ware, den gehörigen Auftrag im Eisenbahnministerium dazu gegeben, und hat die ganze Zeit bis in die Berbftmonate nutlos berftreichen laffen. Er felbst war mahrend diefer Beit auch schwer zu erreichen und zu sprechen. Als die Bertreter ber fogialiftifchen Gifenbahnerorganifationen bann mit aller Bebenieng bei ibm barauf drängten, bat fich der Berfonalchef Geffionsche Rue eine entsprechende Frift gur Ausarbeitung der Unterlagen fur die Berhandlungen aus. Diefe Grift ift ebenfalls icon langft verftrichen, ohne bag es bisber gu fonfreten Ber-

handlungen gefommen ift. Unterbeffen hat aber das Eisenbahnministe rium an neuen Blanen und Magnahmen gur Berichterung der wirtschaftlichen Berbaltniffe ber Gifenbahner gearbeitet. Diefe Berdlechterungemagnahmen umfaffen famtliche ben Gifenbahnbediensteten feit Jahrzehnten gewährleisteten Regiebegunftigungen, welche einen integrierenden Bestandteil ihres Einkommens bilben.

Die ans ben Magnahmen bes Gifenbahnminifteriums ben Gifenbahnern erwachfenbe Bertenerung familider Regiebegunftigungen beträgt 100 bis 400 Prozent.

Ginige Diefer Regiebegunftigungen plant bas Gifenbahnminifterium überboupt bollftan big aufgubeben. Im gegenwärtigen Beitger, als daß den Eisenbahnbedienfteten auf ber einen Seite bas wieder genommen wird, was ihnen auf ber anderen Seite burch bie energifch und zielbewußte Arbeit ber jogialiftischen Barteien in ber Regierungsfoalition erwirft

Es hat den fogialiftischen Eisenbahnerorganifationen und ben fogialiftischen Bartelen in ber Regierung ichwere Muhe und Kampfe getoftet, fotvobl die Bleichftellung der Altpenfioni ften, womit ein gebn Jahre aftes Unrecht befeitigt wurde, als auch den Weihnachtsbeitrag im Ausmaße von 70 Brogent bes Grundgehaltes gegen ben Widerstand ber burgerlichen Regie rungsporteien und insbesondere des Finanamini fteriums burchzuseten. Raum bag nun biefer Toprozentige Weihnachtsbeitrag jum erften Male an die Gifenbahnbedienfteten gur Ausgablung gelangt ift, nimmt das Eifenbahnminifterium burch die Berteuerung der Regiebegunftigungen biefen Betrag den Gifenbahnern wieder weg, ja in vielen Fallen, insbesondere bei den niederen Die fogialiftifchen Gifenbahnerorganifationen find

werben, fei in diefem Bufammenbange nur barauf verwiesen, daß ber 70prozentige Beihnachtslich gleichermagen auch für die pragmatitalischen

Seit vielen Monaten verlangen die fogiali- Den Gifenbahnern fucht man aber auf Ummestischen Eisenbahnerorganisationen unausgeseht gen bas alles wieder illusorisch zu machen. Richt genug baran, daß den Eisenbahnern auf Grund bes Gehaltsgesebes Rr. 103-27 mittels Reg. Bog. Rr. 15-27 ohnebin icon ibre Bezüge weit unter bem Riveau der Bezüge ber pragmatifalischen Staatsangestellten reguliert wurden, was sich auch zu Ungunsten der Sisenbahnalt-pensionisten bei der Durchsührung des Altpen-sionistenausgleiches auswirkt.

Run hatte bas Eisenbahnministerium wohl bor einiger Beit dem Bentralbertrauensmannerausichuffe in Form von Erlagnovellen feine Regiebegunftigungs - Berteuerungsplane BHI Stellungnahme porgelegt. Die jogia listischen Eisenbahnerorganisationen waren auch vor dem ichon beim Eisenbahnminister bagegen eingeschritten, Cowohl bie fogialiftischen Gifenbahnerorganisationen als auch der Zentralber-trauensmännerausschuß standen dabei auf dem Standpunfte, daß bor allem über die Revifion und Abanderung der Reg. Bog. Rr. 15-97 fonfret berhandelt werden muffe und feinerlei Dag. nohmen in Bezug auf die Regelung von Regiebegunftigungen getroffen werben burfen. Diefer Standpuntt murde fowohl bon ben fogialiftifchen Eisenbahnerorganifationen als auch bom Bentralbertrauensmännerausichuffe bem Gifenbahuministerium wiederholt befanntgegeben.

Bei der legten Borfprache wurde mit bem Gifenbahnminifter bereinbart, am 20. Degember nochmals fiber ben gangen Fragentompler ber Regiebegunftigungen gu berhanbein. Das Gifenbahuminifterium bat jedoch biefen Beitpuntt nicht abgewortet, fonbern icon borbem bie bezüglichen Berfügungen tunbgemacht und die Berteuerung ber Regiebegunftigungen in Birtfamfeit gefest.

Bahrend man alfo noch in Berhandlungen ftand und das lette Wort noch nicht gesprochen war, ift das Eisenbahnministerium einfich bittatotisch borgegangen und hat alle die wirtschaft-liche Lage der Eisenbahnbediensteten empfindlich verfchlechternben Dafnahmen in Birffam-

feit gefeht. Diefer unerhörte Borgang befannt wurde, find die Bertreter der fogialiftischen Eifenbahnerorganifationen fofort gujammenge treten und haben ihren Standpunft burch die sozialistischen Minister der Gesamtregierung ber-mittelt, wobei sie allem Ernstes und mit allem Rachdrud darauf aufmertfam gemacht baben, was diefer provofatorifche Borgang und die badurch bewirfte Berfchiechterung der wirtichaftlichen Lage ber Gifenbahnbebienfteten in beren Areifen naturnotwendig berborrufen muß.

Diefes fofortige Ginichreiten ber Bertreter ber fogialiftifden Gifenbahnerorganifationen und ber fogialiftifchen Minifter hat in ber Freitag abende ftattgefunbenen Gigung ber Gesamtregierung vorläusig bewirkt, daß der Ministerian beichloß, daß das Eisenbahn-ministerium sosort mit den sozialistischen Eisenbahnerorganisationen in neuerliche Berhandlungen über die die Eisenbahner betreffenden aftuellen Gragen gu treten hat.

ofratische Arbeiterschaft nicht nicht nicht mehr, als der auf Grund des gestrigen Ministerratsbeschlusses Baffen zu kampfen versteht, sondern Bediensteinag ausmacht. Die hohe Beamten- ju Berhandlungen Beibnachtsbeitrag ausmacht. Die hohe Beamtenichaft wird davon natürlich am wenigsten be- jedoch jedwede Berantwortung für all bas ab, was das Eifenbahnministerium unter ihrer Zum Beweise dafür, wie minderwertig die Brustierung autofratisch verfügt. Die gange Eisenbahnbediensteten seit Jahren von der Berantwortung für alles, was bisher vom Staatsverwaltung im allgemeinen behandelt Eisenbahnministerium unter Brüstierung des Berantwortung fitr alles, was bisher bom Gifenbahmminifterium unter Brustierung des Bentralbertrauensmanneransichuffes und Organisationen in ben in Rede ftebenben Grabeitrag und der Altpenstonistenausgleich gefet gen diftatorisch verfügt bat und die daraus etwa entstehenden Folgewirfungen, fallt deshalb ein-Staatsangestellten gilt, wie fur die Gifenbabner. | jig und allein auf bas Gifenbabnminifterium,

Bom Rundfunt.

Empfchlenswertes aus den Programmen. Montog.

Preg: 11.15-12.00 Echallplottermunit. 18.40 bis 19.00 Uebertragung bom Deutschen Lambesibeater in Prog: G. Berdi: "Simone Bocconegra", bis 18.10 Schallplattenmufit. 18.40—22.00 "Gimone hortrage. Datie 30.45 Bolt mufigient. - Brantfurt: 20.15 Conberts.

************************** Beipgig: 19.30 Coliftenfongert. 22.30-24.00 Com-phoniefongert. - Minden: 19.05 Stunde ber Arbeit, 19:30 Chorgefang. - Bondon I: 22:45 Cellofoli.

Diensting.

Prog: 11.15-12.00 Safallplattenmufit. 18.00 bis 18.30 Uebertragung bom Gewertschaftschaus, Det. - Brunn: 11.15-12.00 Challplatten. 16,30 Brag: Rotto-Gebenfabenb. 18.40-18.55 Den ti de bis 17.30 Radmittagsfongert. 17.30-17.40, 18.00 Gienbung. Marioneitentheater. Beitung Dr. Life bis 18:10 Schallplauernungif. 18:40—22:00 "Simone Abler, Prog. 21:30—22:00 Rammermufit. — Boccanogna", Neberiragung aus Barg. — Rahr. Brunn: 11:15—12:00 Schallplattenmufit. 12:30 bis diensten ober in Diensten öffentlich-rechtlicher Bersonen 11.30—12.00 Schallplattenmufit. 12.30 bis Den biensten frantig beschäftigten Bersonen 11.30—12.00 Schallplattenmufit. 13.30—13.40 Schall. Genbung. Ritbersoniert. Rörperschaften frandig beschäftigten Bersonen ift die platten. 16.30—17.30 Aachmittogskomert. 17.50 bis 12.00 und 16.00—16.30 Schallpfatten. 16.40 bis (Beamten, Angestellten und Arbeitern) ift bie platten. 16.40 bis 12.00 ind 16.00—16.30 Schallpfatten. 16.40 bis Uebernahme und Ausführung außer. 18.50 Rammermust. 19.90—22.00 Uebertragung 17.30 Nachmittagefonzert. 17.45—18.05 Liederdordien felicher enigelitlicher Berufs. Ober. — Berlin: 19.10 Maint. 20.10 Seitere Mufit. — Berlin: Der Ruhreigen", Ober. - Berlin: 19.10 Biplin- 21.10 Spmphonie Rr. 3 b-moll von Anion Brud-vortröge. 24.00 Racht-Mufit. - Frankfurt: 20.35 ner. - Frankfurt: 20.15 Schubert-Bieber. - Dam-

Bom Brager deutschen Aundfunt.

Es vergeht wohl taum eine Boche, in der utch: ju ber gewaltigen Rrife, bie bie Birticaft ber gangen Belt erichüttert bat, im Runbfunt Stel-lung genommen tounde. Bon berichiebenen Beichtspuntten wirb bie Lage ber Bollswirticagterife betrachtet und nach ihren Urfachen geforicht, ohne bag auch nur die geringfte Ausficht auf eine balbige Befferung gezeigt werben fonnte. 3mmerbin find diefe Bortrage, trop ihrer Rurge, febr wertvoll, denn fie geben ben vielen Taufenden pon



horern ein Bilb von ber gewaltigen wirtichafeliden Berflochtenheit aller Staaten; fie lebren aber and, bağ bas topitaliffifce Birticaftsipftem es immer ichwerer bat, feine Rotftanbegeiten gu überminben. Es gilt eben Millionen bon Menfchen, die bieres Spftem aus bem Brobuftionsprozeg berausgeworfen, wiederum in Die werftatige Arbeit einzugliebern. Bolfmoirifcafiliche Bortrage werben in Rrifengeiten immer bas Intereffe ber breiten Deffentlichteit machrufen. Bie aber diefe Bortrage nicht gehalten werben follen, bavon gab ber furge Bortrag bes Barifer Echrififtellers Robert Gis. fer Beugnis, ber gu ber wichtigen Frage "3ft bie Birichaftstrije beilbar?" iprechen wollte und noch einigen Musbliden auf ben Charatter der Inflations- und Deflationstrifen Bropaganba für einen Bortrag in ber Brager "Urania" machie. Gegen dieje Art der Boltsbelebrung erheben wir energisch Gimpruch. Die beutiche Genbung ift nicht dagu da, ber Reffame eines privaten Unternehmens ju dienen. Die Borer bes beutichen Runbfunts bebanten fich für biefe Bortroge. Wenn ein Bolfswinischaftler etwas zu sagen bat, jo soll er das ohne Umschweise tun, die Görer werden sich darüber nur freuen; er soll sich aber nicht herbet-lassen, sein eigener Rellamemacher zu sein.

Gine allgugroße Liebe brachte bie "Alabemtde Singgemeinde Brag im Finfenfteiner Bunde" in der Countagiendung alten Beib. nachtsliebern entgegen. Co gut alles gemeint ift, um in fünftlerifcher Borm die Coonbeiten bes Weihnachtsliebes ber aften Beit gu funben, bas bobe Lieb bon bem Rinbe im Stalle gut Betflebem in den mannigfaltigften Bertonungen ju Bebor gu bringen, fo tann fich ber Borer einer leichten Ermubung boch nicht erwehren, wenn er ein Dupent biefer Lieber anguhören gezwungen ift. Die Chorleitung hatte Balter Camabil inne.

Der Genevaldirettor des Bestochmi-ichen Bergban-Aftien-Bereins, Dr. Ing. Alois Cermat (Auffig), belehrte die Rundfunthorer in einem Bortrage "Rataftrophen und Daj. butung bon Genbenungluden, Die burch Schlagmetter, Roblenftanberplofionen, plobliche Gasausbrüche, durch Grubenbrambe und Einbruch von Waffer und epiminifand entiteben tonnen. Trop aller Bervolltommnung der Tedmit fei alles Menfchenwert doch unwollfommen. Raturfrafte fonnen ell gerftoren. Das zeigen auch bie Unfallsgiffern anberer technifder Betriebe. Der Bergbau fteht erft an vierter Stelle. Gin ichmocher Troft, Berr Generalbireftor, für die Zaufenden von Genbemproleiarier, die um eines hungerlohnes willen, Beit ihres Bebens in den Tiefen ber Couchte fich ichinden und radern muffen, angetrieben von ber Beppeitiche ber Afforbarbrit, umlauert bon ungeheueren Gefahren, beren Urfachen nicht immer in ben Raturgemaften ju fuchen find, sondern auch in der Sparwut ber Bergbanunternehmungen und in ber Augerachtlaffung ber bergbaugefeglichen Bouidriften. Darüber werben Gie ben Runbfunfborern nichts ergablen. Diefe tomnten nur bann etwas evfahren, wenn man bas Mifrophon in ben Belegichafts berfammlungen aufftellen wurde, wo die Grubenarbeiter bon ihrer Rot und ihrer Ansbeutung berichten. Donn follte man umichalten tonnen, bamit der "Bergmann", ber herr Genevalbirefter. bie Biffern ber Dibibenbe feiner Gefellichaft gur Berlejung bringen fann, Dann murbe vieles ben Rabiohörern flar werben. Aber gu bicfer Art Reportage lagt fich ber Rundfunt boch nicht ein. Er brachte es fonft gumege, ein Bild ber fogialen Birt. lichfeit ju geben. Und bas lage nicht im Intereffe jener, die die Genbegefellichaften finangieren.

Rubolf Rückl.

Lagesneuigfeiten.

Soch der Militarismus!

Wahnfinusiat eines ichwarzen Retruten,

Berpignan, 20. Dezember. In der füdfran-Bernilonofiabl Berpignan murbe geftern ein gunt Milliar eingezogener Genegal neger, als er auf ben Uebungsplan ausruden follite, von einer Rerventrifes befallen. Er bemachtigte fich eines Gewehrs und fcarf gelodener Baironen und durcheilte die Stadt. Drei Berjonen ichof er nieber, swei andere wurben bon ihm schwer verlett. Die gejamte Bolige i bon Berpignan und bas bort liegende Senegal-Regiment find aufgeboten worden, um den Bahnfinnigen, der fich verichangie, unichabisch zu machen. Gie gingen mit Tranengasbomben gegen ihn vor.

Der fpeiende Merabi.

Batabia (Jaba), 20. Degember. Die Ausbriiche des Buffans Merapi find feit gwei Togen besonders beftig. Ungeheure Rauchsäulen freigen aus bem Rrater auf und bie Dorfer und Balber an feinen Abbangen fteben in Glam. Selbst in großer Entfernung von bem Buffon fallt Afche nieder, Die fich mit dem Regen ju einer ichlammartigen Maffe vermifcht. Die Einmobner ber Dorfer wurden von einer Banit erfaßt und floben in die Stabte. Im Umfreise bes Bulfans geben toglich ichnore Gewitter nieber.

Das unbefannte Edicial Projeffor Borcharbis.

London, 20. Dezember. Bu einer Londoner Melbung, wonads Brofeffor Berner Borchardt bom Tropenhogienischen Inftitut in Samburg mit frinem Affiftenten in einen Rrater bee Bultans Merapi auf Jama gefturgt und dabei ums Leben gefommen fei, liegen bier neuere Nachrichten aus Batavia vor, die den Tod des Forschers in dieser Form nicht bestätigen. Brofessor Borchardt bat barnach vor erwa zehn Tagen gegen ben Rat ber örtlichen Behörben eine Expedition jur Erforichung des Merapi an-getreien. Seitdem fehlt jede Nachricht von ihm. Die Truppen, die ausgesandt worden waren, um ibu ju fuchen. find noch mehreren Tagen ergebnisios gurudgefebrt. Gest ift auch ein eingeborener Rubrer, ber Brofeffor Borchardt begleitet batte, in völlig ericopftem Jufiand gu-rudgefehrt. Er fagte aus, er fei nach einem ffeineren Musbruch bes Bulfans geflischiet, Mon befürchtet, bak Brofeffor Bordardt bas Opfer diefes Ausbruchs geworden ift.

Gine fpafere Rentermelbung aus Batavia beiggt, ban der Projessor nicht von feinem euro baliden Affiftenien, fondern von mei Eingeborenen begleitet war. Mis ber Ausbruch bes Buifans erfolate, marichierte Brofeffor Borcharbt und ber eine Eingeborene, der bei ibm geblieben war, talwarts. Der Eingeborene warnte auf taltvarts. biefem Bege Brofeffor Borcharbt, ein benachgerfiechalten, und ber Eingeborene fab ihr unter einem Welsvorfrenng verichwinden, wöhrend der Gingeborene felbft feine Andit fortfepte.

Dambferzusammenitok.

28 Mann und fiebsehn Baffagiere bermigt.

Ropenhagen, 20. Dezeinber. Die finnischen Dampfer "Oberon" und "Areturus" friegen gestern gegen 10 Uhr bei Lasoe (Insel im Ratte-gar) zusammen. Der Dampfer "Oberon" fant binnen furger Zeit. Die Passogiere ftiegen gingen in die Rettungsboote, und es gelang bem Areturus", Die meisten an Bord ju nehmen, bote find weber nach dem Bereinsgeset - ba preft und getotet wurde.

Einer der vier Geeleute, die bon bem engliichen Dampfer "Dengist" gerettet wurden, ererfolgte und bag die "Arcturus" die "Oberon' mittelichiffs rammte. Das Schiff fant fo ichnell bag mur gwei von ben acht Nettungebooten los-gemacht werben fonnten, Man batte nicht ein-Beit, die wofferbichten Schutdeden ber Boote abgunehmen, bevor bas Schiff unterging. Biele iprangen, mit Schwimmweften verfeben. fofort über Bord, fo auch der Gerettete und Gie ichwammen girto 30 eine Rameraden. Meter, ols fie auf ein leeres Retrungeboot flichen. In biefem trieben fie girta 19 Stunben, bis fie bon bem englischen Dantpfer gefichtet wurden.

Riefendiebitahl im Boderiamer Boitamt Die Diebe entfommen aus bem umftellten Gebande.

Britt, 20. Dezember. Seute nochts brangen mei unbefannte Tater in das Boftamt in Boberfant ein, Der Einbruch wurde rechtzeitig bemerft und wöhrend bie Diebe an der Arbeit maren, wurde das Poftamt von Gendarmen und Biviliften umftellt. Die Einbrecher, welche bie ihnen drobende Gefahr bemerft batten, fonnten jedod; infolge ber herrschenden Dunfelbeit mit einer Beute von 129.000 K aus ber eifernen Raffe bie Absperrungesette burchbrechen und entfommen.

Much in Oftran arbeiten "erfahrene" Raffeneinbrecher.

Mahr. Ditrau, 20. Dezember. In dem Buro einer Majchinenexport Gefellichaft int Palais Bhonix" in Mabr.-Oftrau wurde beute die feuersichere Kaffe ausgeraubt. Den Dieben fielen 400 Dollar, ungefähr 18.500 K, in bie Sande. Den Raub führten aller Wahrscheinlichkeit nach erfahrene Raffenrauber burch, die feine Spuren hinter fich liegen.

Prager Berfohnungepolitit. Bor brei Tagen war im Bio Lucerna eine Galavorstellung in Amvejenheit Majarpfs, Ubrzals, Beness und aller anderen Mitglieder der Regierung bis auf die beiben deutschen Minister. Borgeführt murbe der Fifm "Fidlovacta" — ein "nationales Epos". Wir wollen von biefer "Spihen"leiftung tichechischer Production nur fo biel fagen, daß ner pollt Jahre nach Friedensichluß, vier Jahre nach dem Eintritt der Deutschen in d.e hier most Regierung, dem Bag gegen die Deutichen gehulbigt wird in einer Beife, die durchaus bekannten Kulturstufe eines Telles der tichecht-ichen bürgerlichen Presse entspricht. Das Publi-kum rafte Beisall, die Regierungsmitglieder appsondierten einem Werk, in dem es von Angriffen gegen die "Berdeutschung" wimmelt, in bem erffart wird, daß "beutsch wicht zusäffig ufm. Demgegenüber war bei ber Bremiere bes Remarquefilms fein einziger offizieller Bertreter der Regierung, der die Bolitik des Geren Benes und ihre falbungsvollen Ab-rüftungsköne hätte bekräftigen konnen. Rein einziger "Berannwortlicher" wollte fich also zur leibenschaftlichen Anflage gegen die Kriegsbeitie berirren". Dafür war für ausreichenbe bienfibabenbe Bolizeibefetzung geforgt. Beamte verbot bem befannten Bagififten Bre mpfi Bitter, die Antvefenden gang turg gu begrugen und furs zu erflaren, warum bie Menschenrechtstiga das Broteftorat übernommen babe und wollte ferner mit allen Mitteln berhindern, bog unter ben Boluchern - bie gelabene Gafte maren — Flugblatter rein pagififtischen Inholts verteilt werben. Diefe Ber-

Finmerhin werden noch ungefähr zehn Baffagiere die Ansprache angemeldet worden war — noch bem Prefigesch gerechtsertigt. B. Lg.

Edweres Antonnglud bei Brunn. Freitog gegen halb 28 Uhr ereignete fich in Brunn ein irogelicher Unfall. Der Mechaniter Meinhart Beifert fubr mit großer Schnelligfeit auf einem Motordreirad von Brinn nach Reefowis. An dem Cozinsfit faß der Dachdedermeister R. Balnicel und im Beiwogen die Ebelente Caloud, In Ronigsfeld por ber Bartgarage erfafte bas Motorbreirad mit dem Beiwagen die Einsteigitufe eines in entgegengosetter Rich tung fahrenben Straffenbahnmagens. wurde das Motorrad weit weggeschleubemfelben geworfen. Der Roja Caloud murbe burch ben Gines auf bas Bflafter ber Goabel gertrummert. Gie war fofort tot, Enpa 5 Meter bon ihr entfernt lag for Gatte, Simon Caloud, mit aufgeriffenem Unterleib, jahlreichen Brüchen und einer schweren Ropfwunde. 10 Meier vom Geleife entfernt log fcwer verlett Rudolf Balniect. Caloud und Balnieet wurden in das Landesfranfenhaus in Brunn gebracht. Auf bem Bege dahin erlag Coloud feinen Berlenungen. Der Lenfer bes Motorbreirades, Weifert, welcher angetrunten war und leicht verlett wurde, wurde verhaftet. Das Motorrod wurde vollstandig gertrummert.

20.000 Beniner Buder berbraunt. In ber Juderfabrit in Bodenem (Braunichweig) brach in der letten Racht ein Jeuer aus, das ich mit rafender Schnelligfeit verbreitete. Die auf bem Buderboben beichaftigten Arbeiter fonnten nur mit fnapper Rot ihr Leben retten. Das Feuer bat bas gesamte Maschinenbaus mit ben wertvollen Malchinen- und Serstellungsonlagen, ben Werffiatten, bem Buderboben und einem Teil des Lagers bernichtet. Bon dem 80 Meter langen und 50 Meter breiten Gebaude fteben nur noch die Mauern, die teilweife auch schon eingestürzt find. Bur Beit ftebt noch ein Buderlager mit bestem fertigen Buder in Brand. Bernichtet find neben riefigen Romboreaten 20,000 Bentner Buder, die einen Wert von 400,000 Mart barftellen. Der Gebandeund Mafchinenichaben geht in die Millionen, ift aber durch Berficherung gebedt. Die Brandurfache founte bisber noch nicht festgestellt werben, Man nimmt an, daß das Feuer im Laboratorium ausgebrochen ift.

Der Raubmörber Defterreicher in Prag verhaftet. Diefer Tage wurde in einem Birts. bous in Brag ber lang gefuchte Raubmorber Rari Defterreicher fefigenommen. Defterreicher, ein Bierundswanzigfahriger, ber in Deutschland und Ungarn eine gange Reihe von Einbrüchen und Diebstählen begangen bat, brach bor einem bolben Jahre in einem Geboft in bem fachiifden Dorf Rleinrühreborf ein. Dabei iberraichte ibn ber gebniahrige Schuljunge Gerh. Goldrich und Defter. reicher ericog ben Jungen, um fich bes unangenehmen Beugen ju enfledigen. Einen Monat fpater wurde er gefangen, es gelang ihm aber, aus bem Befangnis ausgubrechen. Rach biefer Glucht tam Defterreicher nach Brag. Runmebr ift er auf Boligeibireftion in Untersuchungshaft wegen ber Delitte, die er in der Tichecho-Notvofci begangen hat.

Gin Ausgleiten mit bem Tobe bezahlt, Gamstag abends war der S2jährige verheiratete Berichtes ber Wengel Biecha aus Doubrafen in ben Billner Staatsbahmverkitatten bamit beichäftigt, Eifenbahnwagen an die Lotomotive anzufoppeln. Biebei glitt er aus und geriet unter ben fogenannten Kubfanger, wobei er an die Erbe ge-

Oslar Smürers Brag-Buch.

Biele, viele Maie nuf Osfar Schur: Brag burchwandert haben, ichaufrob, ichautend mit ben Angen funigfter Liebe. Anr Werf ber Liebe su einer Egadt fann ein fo anvergleichliches Buch ericienene ftarfleibige, prachwoll ausgestaftete

Corgialtig ausgetruble ift ber reiche Biloerichmund, ber auf vielen Blattern in bestem Rupferphotographierten Bamverte, Stragen, Teils und Gefamianblide Brags geigt, fonbern auch manches meniger befamte Saus, manden weniger beachteten Binfel. Richt minber besommbernstvert ift bie Bielfalt der biftorifchen Bilber, meift Biebergate alter Stiche, Die ben bifterifchen Teil bes Buches begleiten.

Run ift diefes fing und umfichtig gewählte Bildwerf gwar prachtvolle Erganzung bes Terles, wirfliche Alluftration bes Wartes, doch ift bas Bort für fich allein Stunftwert. Gin guter Gellift artige, biofe einzigartige Stadt geworben, wenn es nur? Rein, ein fünftierifcher Schilberer bat bieles Bud gefdrieben!

Mus umfangreicher Darftellung ber Gefchichte Brags, Die fich meifet ju einer Geschichte Bobmens und bes fichechischen Bolfes, aber auch ber Deutichen in ber Tichedpofiowatei, erwächst bem Lefer Berfindnis blofer Steht und ihres Befens, ihrer eigenartigen Aimofphare. Ans ben bunften Urtagen, bon benen nur bie Sage fümbet, führt Handwerker, erbitterter Kampf strifchen ben Die große Liebe Schürers zu blofer Stadt wird ben zum Geschenk. Es ift ein Gesch Fürsten um die Macht in diesem Sande im Serzen gang offenbar bei der verzücken Schau auf diese wert hat. Der Glanz dieses Buropas, listenreiches Ringen und blutiges Stret- Stodt, bei der warmherzigen Schlerung ihrer gänglich wie der Ganz Prags.

Birren, Runftliebe großer Berricher, wirtichaftliche Entwidling, Reformation und Gogenteformation, Arlege ber Donaftien, Belogerungen und Brand. dabungen, Rampf giptiden ben Rationen, Mufflieg des tichechifden Bolfes, Mufblithen Brags aus worden. Dier tonn nur gologt werden, dag nie ce haben geformt an biefer Stobt, ihre Geftalt gebilbet, ihr Antlin bestimmt.

Biel hundert Turme, viel hundert alte Bauten, toujend fteingewordene Zeugen der Geschichte biefet thefbrud nicht unt die befanntefien, am banfigfen Liabt! Banberung an biefen Bauten borbei, Wanderung durch die Beschichte Brags zeigt, wie febr Deutschen mitgeformt haben am Bitbe Brags. Wie laderlich ift doch und wie fleinlich ber Gifer bes jebigen Brimatore und feiner Getreuen, jebes beutsche Wort in Brag ju tilgen, fie ju einer "nur" flawifden Stobt zu machen! Als ob bas Schande ware fur das tichechtiche Bolt, daß Prop auch und fahrhandertelang eine Stadt ber Dentden war, bag unverwischer die Spuren beutiden Rultureinfluffes find! Brag mare nicht diefe eigenanters gewesen ware!

Schurer reiht nicht einfach Tatfachen anetuander. Er verfänmt nicht, geographische und wirtfcafflice Bedingungen bes geschichtlichen Geschens Sargulegen, den Arfachen ber religiofen und narionalen Rampfe und ber einander freugenben fulturellen Strömungen nachzufpuren. Co wirb jeine Darftellung ber Geschichte Brags lebenbig, anichau-lich und mahrheitsstart. — Diese geschichtliche Dat-Schurer burch die große, kampfreiche, blutige und ftellung aber war notwendig, um gur Gegenwart glangvolle Bergangenbeit Brags ju ibrer Gegen. aberguleiten, um bas beutige Bild Prags zeichnen

ten gwifden Gurffen und Standen, religios-fog-ale | Edjonholten, ber Banderung burch ihre Egragen, ber berebten Erorterung ber Bofege ibres Berbens ber Beichreibung Brags als ftablebauliches Runftwert. Rur ein anderer Schurer, ein großer Runft. hiftorifer, tounte biefem Zeil bes Buches gerecht einer Banbeihauptstadt jur hauptsiodt eines Graa- noch Brag fo gegeichnet murbe, nie noch - auger bon Dichiern - fein innerftes Befen fo erfaht munbe.

> Rein Bunder, bag Brag geliebt wird! Geliebt pon ben Brogere, bestaunt und bewundert bon ben Fremden Aber es darf wohl hier auch gejog: werben, daß Brag den Deutschen Bobmens nicht auch die Sauptftodt ihrer Deimat fein tann. Gelbitverständlich bowundern auch fie die taufend Econbeiten ber Stadt. Aber Die Sauppfradt eines Reiches mit breieinhalb Millionen Dentichen, in ber bas beutiche Bort berpont ift, muß ihren Bergen fremt bleiben. 2Ber aus der beutichbohmtichen Proving nach Brog fommt, fühlt: hier bin ich nur gebulbet! Richt wenige fühlen bas mit einer herben Trauer. Bielleicht mirb es einmal anders. Bielleicht wird man fich boch auch bier einmal beffen bewußt, daß Brag die hanpiftabt eines Staates ift. in dem es immenbin ein paar Millionen Deutscher gibt, Angehörige fener Ration, die mitgeschaffen bat, an ber ftolgen Große Brags.

Aber ift auch bie Atmofphare bes hautigen Brag ben Dentschen lebensfrentber geworben an ihrer Freude an ber Schanheit biefer Egabt, an ihrer Bewimberung ihrer vielfälrigen Reize wart. Clawifche Siedler und beutsche Monche und ju tonnen, um die Atmosphare Brogs ju erfassen. Und wer fann, faufe diefes Buch, mache es Frenn-Die große Liebe Schurers zu biofer Stadt wird ben zum Geschent. Es ift ein Geschent, bas Dauer- Auch bei den Geschwaren ift ein Ginken um bang offenbar bei ber bergudten Schau auf biefe wert hat. Der Glanz biefes Buches ift unver- durchschnittlich 2 Prozent zu verzeichnen. Weiters

Mitteilung aus dem Bublifum.

Unfer Lager in Gold- und Gilbemparen, Be fieden, Inwelen, ift für mablerifche Runben borbereitet. Ib. Baid, Radf., Brag II., Bindeisfla

Mus gehn mach neun! Die Berteuerung von Zigaretten in Deutschland, welche am I. ganner in Birtfamteit tritt, wird in origineller Beife burchgeführt werben. Durch Rotverordnung wurde eine Erhöhung ber Tabaffteuer eingeführt, welche bie Zigaretten mit 10 Prozent ihres gegentvärtigen Preifes belaftet. Die Berteuerung der Zigaretten wurde bemnach. auf ben Breis ber einzelnen Itgareiten berrech net, Bruchteile von Pfennigen bedeuten. Außerbem ift eine Reihe bon Bigaretten gu einem be-ftimmten Breis ftanbarbiffert, beffen Abanberung für fich einen gleichen Schaben bedeuten wurde, wie eine Menderung ihrer Bezeichnung. Deshalb wurde die 10prozentige Berteuerung in der Beise durchgeführt, daß die Zigaretten nominell zum bisherigen Breife berechnet, jedoch blog in Schachteln verlauft werben. Gine bisger 10 Bigareiten enthaltenbe Schachtel wird vom neuen Jahre ab lediglich neun Zigaretten im nominell gleichen Preise wie bisber enthalen. Un Stelle ber bisberigen Schachteln mit 25 Liggreiten werden folde mit 30 eingeführt, welche aber in Birflichfeit nur 27 3 igaret. ten enthalten werben. Die Anhanger von Erfparungsmagnahmen beweisen, daß durch biefe tatfachliche eine mehr als 10prountige Berieuerung festschende Regelung die Raucher eigentlich ersparen werben, ba fie mit einer neun Zigaret ten enthaltenben Schachtel fo lange austommen werben, wie fie mit 10 Zigareiten austommen. Bei Bigarren, welche meiftens nur einzeln gefauft werden, lagt fich biefe Methode nicht anwenden, weshalb wahrscheinlich ihre Bertenerung jur Berftellung neuer Sorten von Zigarren, jur Menderung ihrer Große ufto. führen wird.

Gefährlicher Brand in ber Potsbamer Strafe, In bem bierfrodigen Berliner Lager- und Fabritavon M. Pech, bas Ede Potsbamer Strafe liegt, brach Cambiag in ber moeiten Rachtftunbe aus nod) nicht ermittelter Urfache Feuer aus, bas in ben bort lagernben Loden, Oefen, Effengen ufm. reiche Rabrung fand. Aus gwölf Robren wurden von der Feuerwehr ungeheure Baffermengen in bie Blanmen geschlendert, wobet die Cappeure and svei Leitern benutten. Glücklicherweise gefang ch, eine Angahl von Canecitofflofden gu bergen, ehe es zu einer unabsehrbaren Rataftrophe auch für die umliegenden Gebäude fommen fonme. Babrend ber Boldarbeiten erplodierte bas im weiten Stodwerte befindliche Badlager, und burch berabinitzende Stein-, Gas- und Bolgrolle wurde ein Feuerwehrmann so erheblich verlegt. daß er nach einem Arantenhaus gebracht mußte. Das Beuer tonnte fich um fo fchneller ausbehnen, als es fich um ein gang altes Gebanbe handelt, beifen Deden vielfach nur aus Sols beftanden. Gogen 3 Uhr morgens tonnte jebe Gefahr für die umliegenden Baufer als befeitigt geiten



Bollswirtschaft und Sozialvolitit. Bewogener Lebensmittelinder.

Der bom Statiftifden Staatsamte fur Die mittlere Woche des Rovember 1980 erhobene Lebensmittelinder auf der Grundlage der Borfriegspreise (Juli 1914 = 100) verzeichnet ein Ginten um 1.4 Brogent.

Eine Anonahme bom allgemeinen Ginfen ber Lebensmittelpreife bilben frifche Gier, die um 9.1 Prozent ftiegen, Ralleier, Die fich um 5.1 Brogent verteuerten, und frifches Obft, bef. fen Breife fich annähernd um 15 Brogent erböbien.

Ein größerer Breisrudgang zeigt fich bei Brotmehl um 4.7 Prozent, bei Weifbrot um 3.7 Brozent und bei Schwarzbrot um 4 Prozent, bei Beigenfochmehl um 2.1 Brogent und bei Beigenbadmehl um 15 Prozent, bei Kartoffeln um 6.9 Prozent, bei vorberem Rinbfleifch um 2.1 fann das nichts ändern. Deshalb wechen gerade Prozent und bei hinterem um 2.3 Prozent, bei Dentiche sich des Buches Ostar Schurers freuen können, ruckhaltstos und bedingungstos freuen. Brasen um 4.1 Prozent, bei Kalbsleijch um 2.4 Brogent und bei Schopfenfleifch um 3.5 Progent. -fb- verbilligten fich die Fette, und gwar unausge-

Weihnachts-Verkauf

von Herren- und Knabenkleidung und sämtlichen Modewaren

20% Nachlaß STRANSKY

Prag. Hybernská.

Morgen von 8-12 u. 2-6 Uhr geöffnet!



Schweinefett um 2.9 Prozent, Butter um 2.4 must latischen Beibewerd wurde von bei Prozent, Rohtalg um 4.1 Brozent und ausgesaf- Jury (Finte, Schulhoff, Steinbard, Szell, Beibliener um 4.1 Brozent, ferner Margarine um unter neun eingesanden Arbeiten mit Stimmen-Brozent, Robtalg um 4.1 Brozent und ausgesaffener um 4.1 Brozent, ferner Margarine um
1.3 Brozent. Erbsen und Linsen sind um 3.6
Brozent bisliger. Ein Breisrudgang von 10 Brojent zeigt fich bei Ropffraut, bei Cauerfrant betragt er 7,2 Brozent. Auch Zichorie, Malje und Kornfaffee haben fich verbilligt.

In den einzelnen Landern ift der gewogene Bebensmittelinder im Bergleich mit dem Bor-Ju den einzelnen Landern ist der gewogene Lebensmittelinder im Bergleich mit dem Bor-monate (Zahlen in Klammer) folgender: In Böhmen 119.5 (122.1), Mähren-Schlesten 116.8 (117.8), Slowakei 122.7 (124.0), Karpathoruh land 137.4 (138.1) und im Durchichnitt fur Die Republif 119.6 (121.3)

Bas die großen Städte betrifft, verzeichnen: Brog 106.2 (107.7), Brinn 107.7 (109.5), Prek-burg 128.4 (128.3), Pilsen 105.2 (108.0), Net-chenberg 110.5 (114.7).

denberg 110.5 (114.7).

Der Judex der Lebenshaltungstoften ist gegenüber Oktober ganz unbedeutend gesunken, u. zw. bei der Arbeitersamilie um 0.2 Brozent und bei der Beamtensamilie um 0.2 Brozent. Es derminderten sich wesenklicher die Ausgaden für Nahrungsmittel. Beniger gesunken sich schube. Die Bohnungspreise haben sich krollich im Lovie des Rierreliehres nicht geän und Schube. Die Wohnungspreise haben fich freilich im Laufe bes Biertelfabres nicht geandert und infolgedessen ist der Gesamtrudgang des Juder der Lebenshaltungskoften nur unbedes Juder der Lebenshaltungefoften mir unbe-

20 eihnachtsfreude bereiten Gie

burch ein Geichent von ber Tirma

Guftav Sušidý Brag I., Dloubá tř. 49.

Radio, Grammophone, Blatten, Maffageapparate, Stanbfauger, Mufifinftrumente.

Muf borteilhafte Monatoraten.

deutend. Der Gesamtinder (Juli 1914 = 100) im Rovember (in ber Rlammer: im Geptember) beträgt bei einer fünfgliedrigen Arbeiterfamilie in Brag in alten Saufern, in neuen Saufern und im Durchichnitte beiber 101.2 (101.5), 112.3 (112.7), 104.0 (104.3), und bei einer vierföpfigen Beamtenfamilie 97.8 (98.1), 108.4 (108.6),

Bezirkeorganisation Brag ber bentichen fogialbemofeotifden Arbeiterpartei, Arbeiterverein "Rinderfreunde", Drisgruppe Brag.

Seute findet im Caale bes Orboroph dum, Brog Berston, eine

Weihnachtsfeier

mit reidhaltigem Programm ftatt. Beginn 2 Uhr nadmittage. Mue Genoffen und Benoffinnen find biegu berglichft eingelaben.

Kunst und Willen.

Preisberfeilung. Die bom bentiden literarifch laffenes Schweinefett um 2,8 Prozent, ausgest finitlerischen Berein in Brog ausgeschriebenen laffenes um 2,5 Prozent und auständisches beiben Beimeinerbe batten folgendes Ergebnis: Im mehrheit guerfannt: 1. Preis (K 1500-) bem Streichquartett mit Rennwort "Canta" (Dr. Feler in gebn Abfellungen von & Joachimfon Mitfil

Noch 4 Tage! bis 24. XII. auf Raten Kč 100'-Der Elektro-Lu:

Staubsauger m

Bakterienfilter Elektro-Lux A.G. Prag L., Příkopy 33. Tel. 25-100, 394-70, 211-83, 310-26, 362-86.

Minvirtende: Rohne, Commer, Bandler, Bued, Il n wider fre hliche" Dresdmer, Ludwig, Anderfen, Sagen, Beim, Bertmann, Reiter, Roller, Schup, Schonberg. (Abonn anjachoben.)

Beihnachtsvorstellungen in ber Rleinen Bubne. Donnerstog ben 25 de, nachmittage 234 Ubr "Die Bunder. Bar" Abends 714 Uhr Bremiere "Dein Bater bat Recht gehab.", Romodie von Cafca Guitry Friedrich Bolglin infgeniert. Beicafrigt: Bhopfn, Reinete, Sanft Biobler, Balento, Boy, Beltgeb, Biebl, Stiegler,

Silvefier- und Renjahesporftellungen: Reues Dentides Theater: Mittwoch, ben 31. de., 634 Ubr "Die ich one Selena" (Abonn. anfgehoben.) Als Rachtvorstellung, Anjang 1036 Ubr "Bie werde ich reich und gludlich?" Ein Rurfus

Donnerstag, 21/2 Uhr: "Die Bunber Bar" Freitag, 8 Uhr: "Der Unmiberfrehliche": 71% Uhr: "Rein Bater bat Recht ge-Sabi" Comstag, 714 Uhr: "Die Bunbet-Bar". Senniag, 8 Uhr: "Weine Schwefter und ich"; 7% Uhr: "Meine Bater bat Recht gehabt". Montag, 716 Uhr: "Die Bunber-Bar"

Mn bie Teilnehmer bes Relmerfurfin! Der Anreabend am Moniag, den 22 Dezember, muß entfallen, weil der Bortrogsraum anderweitig benötigt wirb. Nachfter Rursabend am Montag, ben l. Janner.

Bereinsnamrimien.

Bente, balb 11 Uhr: "Die Elbe", Aufentfilm, ber in prachtigen Aufnahmen ein ausführliches Gefamtbild über viele natürliche Schonbetten, rege Arbeit und froben Beben bietet. Rartent

"Robthirfele Tochter", Luftipiel mit Count Bot ten in ihrer vorzüglichen Sprech- und Doppelroffe nut noch bis Dienstag, Brau-Urauta-Rino, Sente: I (fielne Preife), 4, 6, 8% Uhr.

"Das Geld liegt auf ber Strafe." Weihnachte premiere im Bran-Urania-Rino! Ab Donnerstog, 25. Der Bliener Speech. und Donfilm! Ausgewöhltes Storenjemble! Georg Alexanber, Leopold Rramer, Sugo Thimig vom Burgebenter und Sans Thimig, Dans Mofer, Biens belieb-tefter Romiter. Ein Tonluftfpiel - voll fpritoen-

Ball-Borangeige. Der allfeite beliebte Ball bes Milgemeinen Ungefielltenverbanbes, Orisgruppe Brag, finbet bener am 17. 3anner im Beine Caal, Godjova triba, ftatt. Reffamationen und Logenbormerfung bei herrn Robert, Sante, Prag II., Bugnervoo nam. 4 Tel. 51851.

Ghetrebattenr Wilhelm Riefiner. Berantworllicher Redaftenr Dr Emil Strauf Prog. Drudt "Rote" ft. G. 14- Beitung and Buchbrud Brog. Die Bertungsmorfentrantarur murbe unn ber Bob a Lelegrophen-breifnan mer Welah fie 12 800/VII/1000 bem Mige

Verlangen Sie in jeder Verkaufsstelle des Konsumvereines SELCHWAREN der Firme HEGNER & Cle., PILSEN

Seichwaren der Fa. HEGNER a Cie., PILSEN SIND DIE ALLERBESTEN!

Wer nicht ständle inserier wird vergessen!

METHODOLOGICAL STREET, STREET,

Krawatten Vigo Celetna 9

Das geeignetefte Weihnachts-Geschent

find die herborragenden Barjumerieerzeugniffe und Geifen aller Weiffirmen, weiche die

Lavectu

Brag II., Bolais Lucerna, Vodičková und Gefchäftsftelle Ulice 28. října (Ede ber Jungmannftrage)

Besichtigen Gie die Auslagen!

ju tonkurrenglofen Breifen auf den Markt bringt. Brachtvoll ausgefta tete Raffetten zu billigen Breifen erregen die Aufmerkiamfeit der Raufer. Berr iche Reliam-Gefdente für jede Rundichaft!

rieb-Barg), 2. Breis (K 500 .-) 'em Ronger für | von Mifcha Spolianith. Donnerstog, ben 1. 3an-Mabier mit Rammerorchefter Grieberite Edmart. Brag). Die bon D. Gimbriger-Auffig eingefandte ausgezeichnete Arbeit mußte wegen nichtanonumer Breifen. Abende 7 Uhr "Carmen", Oper von Einfenbung leiber ausgeschalter werben. - 3m literarifden Bettbewerb (Theater) fonnte Die Jury (Goldfdmibt, Bid, Schleifner, Steingarb) Einfendern im Laufe biefer Bodje gurfidgeftellt.

Weihnachteborftellungen im Groben Sans. Donnerstan ben 25. bs., nachmirtags 254 fibr , Sturm im 28 afferglad", Luftheiel von Brund Frant. Ermäßigte Preife. Abends 7 Uhr Bremiere "Das Spielzeug Ihrer Maje. |tat", Operette von Ronigeberger Anboil Giabler infgeniert. Dirigent: Baigand. Mimirtende: Reichlin, Scheucher, Dorner, Dubet, Gottl. gubmig-Schaumonn, Schönberg, Stadler und Bollram. Roftume: Trube Bollner Anfang 7 Uhr. (Konn. aufgehoben.) - Freitag, ben 26 be., Beginn 6 Uhr

1981, nadmittage 23/ Uhr "Sturm im Bafferglas" von Bruno Frant, ju ermäßigt n Bijet. (67-3.)

Spielplan bes Reuen Deutschen Theaters. Conntag, 25: Ubr, Rindervorftellung: teiner ber eingefandten Arbeiten einen Breis 30- (in a". 7 Ubr (61-1): "Elifabeth von Engertennen. - Die Wetsbewerdsarbeiten werben ben land". Montag (Bantbeamten 1 und II), 7 Uhr: Simone Boccanegro". Dienstag (62-2) Donnerstag, 2% Uhr: "Sturm im Baffer-glas"; 7 Uhrt "Das Spielzeng Ihrer Rajeftär". Breitag, 6 Uhr: "Die Motifier-linger von Rürnberg" Samstag (98-3), 714 Uhr: "La Traviata" Sonntog, 214 Uhr: "Lügner und Ronne"; 7 Uhr (64-4): "Das Spielzeng Ihrer Majeftar". Moniag (65-1), 7% Uhr. "Aufftieg und Fall De: Stabt Mahagonnb".

Spielplan ber Aleinen Bubne, Countag, 3 ith: Die Meifterfluger von Rarnberg" pon Bugner und Ronne"; 7% Ubr: "Ratul-Richard Bagner, Diegent: Cyoll, Regie: Schindler fell ber Liebe", Montag, 7% Uhr: "Der

Weihnacht ist

WIP

SIND

BEREIT

GUT, SIE

FACHMÄNNISCH

UND

SCHNELL

BEDIENEN ZU



Grösse 19-24 Modell 240 Für die Allerkleinsten Schnürschuhe aus Filz für Spiel und Herumtollen un Hause Sie beugen Erkäl-NOT.



Grösse 19-24 Modell 311 Daheim ciehen Sie Ihren Kindern diese warmen Hausschuhe an Sie ver Krankheit



die Gesundheit Ihrer Kinder ter.



Gr 23-26 Mod 3651-70 Gr. 23-26 Mod. 2861-76 Für den Schulweg der Kin Wasserundurchlässige Ganz der diese warmen, beque gummi-Überschuhe. Unentmen und zugleich billigen behrlich für den Schulweg hüten Erkältung und Schneeschuhe. Sie schützen Ihrer Kinder bei Regenwet-



Gr. 27-30 Mod. 3762-22



Modell 9891-70 Oberteil aus fettem Kuhle Im Winter verschaffen Sie der mit genagelter Krou Ihren Kindern diese Canz ponledersohle. Dasselbe gummi-Stiefel Warme Füt-Modell in braunem Dullbox terung. Unentbehrliel für den Schulweg.



Modell 9315-03

Eleganter Gesellschaftsschuh Diese Atlasschuhe färben wir Schöne, leichte Tanzschuhe aus schwarzem Gloth, be Ihrem Tanzkleide entspre aus Samt und Crêpe de sonders geeignet mit Über- chend. Eine schöne Spange Chine. Die Spange ist mit schuhen zu tragen. Elegante erhöht die Eleganz Ihrer Goldleder verziert. Sie kön- ken Absatz. Der vollendete Passform.



Modell 9775-03

ge ist Kč 3 .-



Modell 9475-21

Toilette Der Preis der Spannen zur luxuriösten Abend Schnitt verleiht dem Fusse toilette getragen werden die elegante Linie.



Modell 9875-94

Schöne Gesellschaftsschuhe aus Sämischleder mit Lackbesatz und hohem schlan



Modell 9805-15 Unsere Tanzschuhe aus bestem Lackleder eignen sich zu jeder Toilette Auch mit schöner Spange erhältlich



Modell 9275-42

Diese Brokatschuhe sind die einzigen, die durch ihr erlesenes Material, ihren tadellosen Schnitt und die geeignete Farbe auch das schönste Ballkleid harmonisch ergänzen.

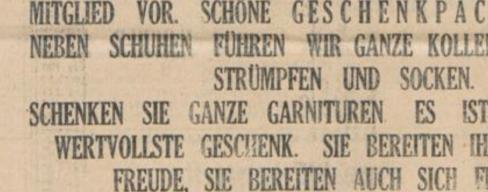


Modell 6825-20 Promenadenschuh aus Lack Ein wegen seiner Eleganz und bequemen Passform sehr beliebtes Modell



Modell 1645-11

Schwarze Boxleder-Halbschuhe mit Lederabeatz und Gummi. In Lack oder kombinierten Farbtönen für Kč 59.-





Modell 3635-18 Bequeme Halbschuhe aus femem Boxkalf mit niedn gem Gummi Absatz Dei Fuss ermudet nicht in ihnen.



Modell 1945-38 Für die Einkaufsgänge der Hausfrau diese beliebten Halbschuhe aus weichem







genwetter.

89.-

Modell 3655-70 Schneeschuhe aus warmem Filz, mit Sohle und Einfassung aus Gummi Sie schützen Ihre Gesundheit auch



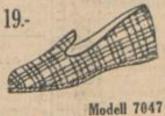
Modell 3075-70 Diese warmen Meltonschuhe mit starker Ledersohle schützen den Fuss vor Frost and Schnee Der Fuss bei grösstem Kot- und Re- bleibt immer schön warm.



Modell 1885-78 Ganzgummi-Überschuh mit warmer Fütterung und Reissverschluss Hält der Fuss schön warm und trocken, auch bei dem ungünstigsten Wetter.



frauen



Warme Mikadoschuhe aus

Filz mit Ledersohle. Ein

sehr geeignetes Geschenk

Grösse 40-46.

bigem Filz mit Ledersohle.

Unentbehrlich für Haus-



Hausschuhe aus Kamelhaar

mit Ledersohle. Hoch ge-

schlossen, mit Spangenver-

schluss

Modell 7837-21 Zum Tanz oder in die Gesellschaft diese eleganten Lackschuhe mit etwas nach vorn geschobener Spitzen form.



Modell 9677-22 Herren-Schnurschuhe aus weichem Boxcalf mit elastischer Kernleder-Sohle. In halben Grössen und verschiedenen Weiten. Bequem und elegant.



Modell 3667-2 Weiches Kalbbox mit ral mengenähter. Kernleder sohle Breite Façon Bequi me Passform Unentbehr lich.



Modell 4837-00 Tadelosse Tanzhalbschuheohne Kappe, mit niedrigem Absatz Ungewöhnlich leicht - äusserste Bequem-Echkeit



Modell 1367-70 Unvergleichliche Dienste leisten Ihnen im Winter diese Gabardin-Überschuhe mit Sohle und Einfassung aus Gummi.

